



Compliance: Interne Cross-Border Investigations

für Praktiker:innen im
internationalen Geschäft

6. Mai 2025

9:00 – ca. 17:00 Uhr

Kanzlei Taylor Wessing
1030 Wien

[**HIER REGISTRIEREN**](#)



Compliance-Verstöße aufzudecken und angemessen darauf zu reagieren, stellt insbesondere bei grenzüberschreitenden internen Untersuchungen eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten im Unternehmen dar.

In Kooperation mit **TaylorWessing**



Zielgruppe

- Compliance Officer:innen
- Revision + Controlling
- Firmenjurist:innen + Rechtsanwält:innen
- Geschäftsführer:innen
- Personalleiter:innen
- Finanzleiter:innen
- Projektleiter:innen
- Area Manager:innen

Unsere Expert:innen

Dr. Regina Hörmanseder, LL.M.

Global Compliance Officer & Head of Compliance bei einem japanisch-österreichischen Stahlanlagenbauer

Studium der Rechts- & Wirtschaftswissenschaften, Masterlehrgang Compliance der Universität Regensburg, arbeitet seit 2008 im Bereich Compliance in einem int. Industrieunternehmen. Langjährige Erfahrung mit der praktischen Umsetzung von Compliance Management Systemen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Schwerpunkte: Durchführung von Risikoanalysen, Schulungen, Kontrollen, Audits, Due Diligence in M&A bzw. bei Geschäftspartnern, interne Untersuchungen, Entwicklung von Compliance-Kultur und Compliance Kommunikation.

Rechtsanwalt Mag. Martin Eckel, LL.M.

Partner, Head of Compliance & Head of Competition, EU & Trade, Taylor Wessing CEE, Wien.

Experte für die Konzeption & Implementierung von Compliance-Programmen für Unternehmen jeder Größe. Spezialist für Antikorruption & Geldwäsche, leitet Schulungen, Trainings & Audits. Anerkannter Experte im österr. & EU Wettbewerbsrecht, u.a. in den Bereichen Kartellverfahren, Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung und vertragliche Wettbewerbsbeschränkungen. Buchautor, Seminarvortragender, Fachartikel zum Thema Compliance sowie zu verschiedenen Aspekten des Kartellrechts und der Fusionskontrolle.

Das Wesentliche

- Pflicht zur Aufklärung von Verdachtsfällen
- Whistleblower:innen-Schutz / Unschuldsumutung
- Organisation von grenzüberschreitenden (Cross-Border) Investigations
- Interner Untersuchungsprozess: vom Eingang des Hinweises bis zum Abschluss der Untersuchung
- Arbeitsrechtliche Folgen und Kommunikation
- Reaktionsmöglichkeiten und interne Präventionsmaßnahmen
- Fallstudien & Praxistipps

Über den Umfang der Aufklärungs- und Handlungspflicht bei Hinweisen auf Compliance-Verstöße besteht häufig Unsicherheit. Internen Untersuchungen, deren Vorbereitung und Durchführung sowie Disziplinarmaßnahmen sind mit erheblichen organisatorischen Herausforderungen sowie datenschutzrechtlichen und arbeitsrechtlichen Fallstricken verbunden.

Vor diesem Hintergrund sollten sich sowohl Geschäftsverantwortliche als auch für Untersuchungen zuständige Mitarbeiter:innen umfassend über die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Folgen von Verstößen informieren.

Praxisseminar Compliance Interne Cross Border Investigations



6. Mai 2025 | 9:00 – ca. 17:00 Uhr

Kanzlei Taylor Wessing, Schwarzenbergplatz 7, 1030 Wien

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

€ 580,00 + 20% USt.

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,
Kaffeepausen und Business Lunch

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 464,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmer:innen eines Unternehmens pro Seminartermin !

Das Programm im Detail

Einführung:

- Ausgangspunkte von internal Investigations
- Pflicht zur Aufklärung von Verdachtsmeldungen
- Geschäftsführer:innen-Haftung
- Rechtlicher Rahmen für Whistleblower:innen
- Arbeits- und datenschutzrechtliche Pflichten

Arbeitsrechtliche Folgen und Kommunikation

- Personalgespräch / Ermahnung
- Abmahnung
- Kündigung
- Schadenersatzansprüche
- Sonstige Maßnahmen

Organisation von grenzüberschreitenden (Cross-Border) Investigations

- Hinweisgebersysteme: IT-Tool, Hotline, Ombudsperson, Compliance Kontakt
- Richtliniensetzung (Compliance Richtlinien und Betriebsvereinbarung)
- Rollenverständnis und Auftragsumfang – Wer führt die Untersuchung durch? Wann ist eine Untersuchung mit externer Unterstützung empfehlenswert?
- Prinzipien – Do's and Don'ts
- Interkultureller Rahmen
- Risikosteuerung und Präventionsmaßnahmen

Reaktionsmöglichkeiten und interne Präventionsmaßnahmen

- Recommendations / Corrective Measures
- Prozesse
- Kontrollen
- Zuständigkeiten zur Maßnahmenumsetzung
- Follow-up
- Kann man Compliance Kultur messen?

Untersuchungsablauf

- Vorbereitung / Untersuchungsplan
- Kommunikation: Need-to-know Prinzip
- Klippen Arbeitsrecht & Datenschutz
- Betriebsrat
- IT (Datenscreening- und auswertung)
- Initial-Assessment / Zuordnung: HR, Compliance oder Business Case bzw. zentrale (Headquarters)
- oder dezentrale (Tochtergesellschaft) Zuordnung
- Pre-Evaluation: Prüfung nach Plausibilität und Substanzialität
- Investigation (Fact-Finding Prozess: Interviews, Dokumente, Emails, etc.)
- Big Data / Forensics
- Durchführung einer Befragung – Grundlagen der Vernehmungslehre
- Investigation-Reports und Dokumentation

Praxisbeispiele und Fallstudien

Erweitern Sie Ihr Wissen !

[Internationales Compliance Management](#)

6. März 2025, Wien

[Erpressungssoftware/ Ransomware](#)

20. März 2025, Online

[Datensicherheit für KMUs - Die neue EU-Richtlinie NIS-2](#)

8. Mai 2025, Online

Follow us on

